

Inhalt

Vorwort I – Sandra Lutz Hochreutener	7
Vorwort II – Wiener Institut für Musiktherapie	14
Vorwort III – Institut für Musiktherapie	18
Einleitung – Hannah Riedl	22
Alfred Schmözl – Biografie	25
Hannah Riedl	

TEIL I – QUELLENTEXTE

Einführung zu den Quellentexten von Alfred Schmözl	49
Georg Haider & Hannah Riedl	
1970–74 Musik als Beitrag zur Heilung. Die Wiener integrierte Musiktherapie	59
1971 Zur Methode der Einzelmusiktherapie	69
1972 Lehrgang für Musiktherapie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien	75
1973 Methodisch-psychologische Probleme der Musiktherapie Vergleiche zur Pädagogik	83
1974 Der kreative Aspekt innerhalb der Musiktherapie	93
1976 Motivation und Methode aktiver Musiktherapie	101
1980 Die Bedeutung der Musiktherapie für die Musikerziehung	109
1982 Pubertätsmagersucht und Musiktherapie	123
1982 Thoughts on the scientific research in the field of the influence of music on human experience and sensation	127
1982 Wiener Schule der Integrierten Musiktherapie	137
1983 <i>5 Kapitel aus dem „Handbuch Musiktherapie“</i>	
Einzelmusiktherapie (rezeptiv/aktiv)	154
Das instrumentale Partnerspiel	157
Zum Begriff der Einstimmung in der Musiktherapie	158
Musiktherapie in der Psychosomatik	159
Kreativität und Musiktherapie	161
1985 Musiktherapie bei psychosomatischen Erkrankungen	163
1988 Entfremdung – Auseinandersetzung – Dialog Zur Komplexität des musiktherapeutischen Beziehungsgeschehens	175
1989 30 Jahre Wiener Schule der Musiktherapie	193
1990 Klinische Musiktherapie des Asthma Bronchiale	199
1991 Methodische Aspekte der aktiven Musiktherapie	229
1991 Musiktherapie bei psychosomatisch Erkrankten	237

TEIL II – INTERPRETATIONEN

**Die Entstehung der Musiktherapie im Kontext der Klavier-
pädagogik des 20. Jahrhunderts** 249
Elena Fitzthum

Praxeologische Aspekte in den Texten von Alfred Schmözl 273
Dorothee Storz

**Der Musiktherapeut Alfred Schmözl aus psychotherapie-
wissenschaftlicher Sicht** 295
Dorothea Oberegelsbacher

**Die Symbolsprache Musik erkunden als Weg zur musik-
therapeutischen Improvisation – Die didaktische Methode
von Alfred Schmözl** 325
Tonius Timmermann

Einstimmung. Musik- und traumatherapeutische Sichtweisen 335
Edith Wiesmüller

**Alfred Schmözl' improvisatorischer Ansatz aus neurobio-
logischer Sicht am Beispiel des instrumentalen Partnerspiels –
eine Annäherung** 347
Thomas Stegemann

**Alfred Schmözl – Grundlagen seiner musiktherapeutischen
Ausbildungskonzeption und Multiplikator_innen seines Ansatzes** 363
Hannah Riedl & Tonius Timmermann

ANHANG

Anhang 1 – Quellenverzeichnis von Alfred Schmözl 384
Anhang 2 – Abschlussarbeiten 388
Anhang 3 – Autor_innen 394